

Bedienungsanleitung

BAUER ZORRO ESPRSSI

Made in Germany

Seilbremse BAUER

Zeichnung

Seriennummer V30 23 45 001

1. Wange links
2. Wange rechts (schwenkbar)
3. Bremsscheibe
4. Steuerscheibe
5. Befestigungsschrauben Steuer/Bremsscheibe
6. Sicherheitsbolzen mit Befestigungsmutter
7. Befestigungsöse
- 7a. Abstecköse
8. Seilkanal/Seilverlauf
9. Sperrbolzen
10. Fixierung
11. Expressschlaufe (kein Bestandteil der Seilbremse)

Laufende NR. Fertigungsindex Version

ZORRO



8,9 ϕ <math>< 11\text{mm}</math>

Nur für dynamisches Seil (EN892)

Toprope

Lastabtrag für Toprope nach dem einhängen vom BAUER in den 1. Sicherungspunkt das 2-fache Gewicht vom Sicherungspartner/in

Der BAUER ist immer über dem Sicherungsgerät mit einem Mindestabstand von 1 m in den ersten Sicherungspunkt (SP) frei beweglich einzuhängen.

Der BAUER ist ein zusätzliches Sicherungsgerät und darf nicht als alleinige Sicherung eingesetzt werden!



$x \geq 1\text{m}$

Das Seil ist in das Sicherungsgerät eingelegt und das Sicherungsgerät ist am Sicherungsgurt eingehängt.



Verwendung/ Vorbereitung:

- 2.1 BAUER auf offensichtliche Beschädigungen kontrollieren
- 2.2 Seitenwange bis zum Anschlag gegen den Urzeigersinn drehen
- 2.3 Schließen des Seilkanals durch verdrehen der Seitenwange gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag



- 2.4.1 Karabiner durch beide Befestigungsösen ziehen und den BAUER damit verriegeln.
- 2.4.2 Sperrbolzen (9) durch beide Absteckösen (7a) der Wangen durchschieben bis der Sperrbolzen in die Verriegelung einrastet.

Sobald der Sperrbolzen (9) durch beide Hülson geführt und eingerastet ist, sind die Wangen miteinander verriegelt



Vorstieg mit BAUER ZORRO

Der Gewichtsunterschied zwischen Kletterer beträgt höchstens das 2-fache Gewicht vom Sichernden.



BAUER ist frei beweglich in den ersten Sicherungspunkt eingehängt.

Lastauskopplung für den Vorstieg nach dem einhängen des BAUER's in den 1. Sicherungspunkt, das 2-fache vom Gewicht des Sicherer

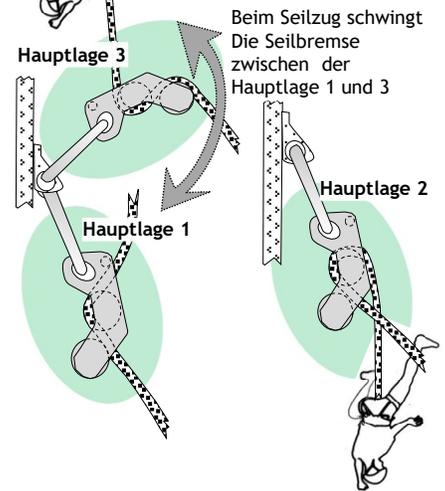
Hauptlagen

Die Seilbremse BAUER hat 3 Hauptlagen.

Hauptlage 1: Ruhelage

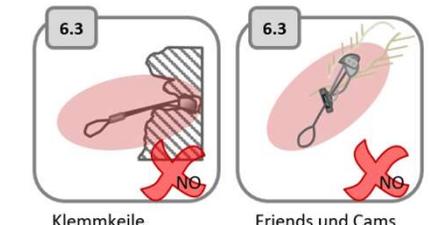
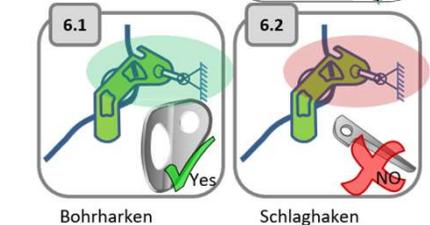
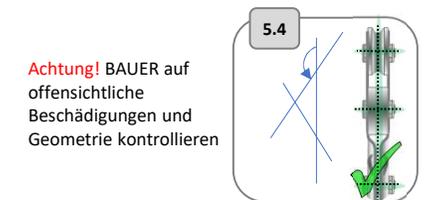
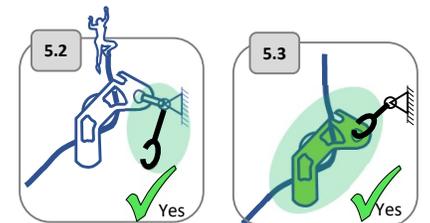
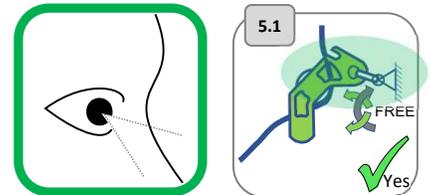
Hauptlage 2: Nach dem Sturz in die 1. Zwischensicherung

Hauptlage 3: Nach dem Sturz in die 2. Zwischensicherung



Beim Seilzug schwingt Die Seilbremse zwischen der Hauptlage 1 und 3

Check



Achtung! BAUER auf offensichtliche Beschädigungen und Geometrie kontrollieren

Bohrhaken

Schlaghaken

Klemmkeile

Friends und Cams

